

# WORKBOOK

**DEIN PODCAST KONZEPT**

in 7 Schritten

Notizen

by

Hannah Dietze | Sunshine VA

[www.sunshine-va.de](http://www.sunshine-va.de)



# DEIN PODCAST KONZEPT

DAS WORKBOOK FÜR DEINEN  
KLAREN START IN DIE  
PODCAST-WELT

## Dein Podcast-Konzept in 7 Schritten

Starte mit Klarheit – und entwickle in diesem Workbook deine Strategie, dein Format und dein Konzept für einen Podcast, der zu dir und deinem Business passt. Und der deine Zielgruppe automatisch anzieht.

Dieses Workbook gehört:

.....

# STARTE MIT KLARHEIT

## Warum dieses Workbook?

Dieses Workbook hilft dir dabei, ein klares Konzept für deinen Podcast zu entwickeln – und das ist der wichtigste Schritt vor dem Start.

Viele Podcaster\*innen legen direkt mit der ersten Aufnahme los – ohne sich über Ziel, Struktur oder Inhalte wirklich Gedanken zu machen. Das Problem: Ohne Plan fehlt die Richtung. Es wird chaotisch, inkonsequent oder beliebig. Und genau das willst du vermeiden.

Mit diesem Workbook bekommst du den nötigen Raum, um

- ✓ deine Strategie zu klären
- ✓ dein Format zu finden
- ✓ deine Inhalte sinnvoll aufzubauen

– kurz: **dein Fundament zu legen.**

Denn Konzept und Strategie sind das Grundgerüst für einen Podcast, der nicht nur gehört wird, sondern auch wirkt – für dich und für dein Business.

---

Hast du noch Fragen?  
Dann melde dich gern bei mir!

# ÜBER MICH



Ich bin Hannah,  
Podcast-Beraterin und  
Technik-Umsetzerin für alle, die  
nicht einfach nur „mal schnell“ einen  
Podcast starten wollen, sondern einen, **der wirkt**.  
Ich helfe Soloselbständigen und Coaches dabei,  
ihren Podcast als **echten Marketing-Kanal** aufzubauen  
– mit Konzept, Strategie und ganz viel Klarheit.

Sehr viele Podcasts schaffen es nicht über die 10. Folge  
hinaus, oft, weil die Macher\*innen ohne Konzept oder ohne  
das nötige Wissen gestartet sind. Und dann alles  
hinschmeißen, weil es nicht so funktioniert, wie sie es sich  
vorgestellt hatten. Das finde ich so schade!

Deshalb ist es mir ein Herzensanliegen, dass du deinen  
Podcast **gewissenhaft**, mit einer **realistischen  
Erwartungshaltung** und mit einem **soliden Konzept**  
aufbaust.

Und genau dafür ist dieses Workbook da. Es ist der perfekte  
Start in die Podcast-Welt!

Ich wünsche dir viel Freude beim Durcharbeiten und vergiss  
nicht: Das hier ist das Grundgerüst für deinen Podcast.  
Nimm dir wirklich Zeit, mach dir Gedanken  
und beantworte alle Fragen.

Für dich ❤️ Für deinen Podcast-Erfolg ❤️

# INHALT

- 6* DIE BASIS: DEIN WARUM
- 8* SCHRITT 1: DEIN ZIEL
- 12* SCHRITT 2: DEINE ZIELGRUPPE
- 16* SCHRITT 3: DEINE NISCHE & DEIN USP
- 24* SCHRITT 4: DEIN PODCAST-FORMAT & STIL
- 27* SCHRITT 5: FREQUENZ & WORKFLOW
- 30* SCHRITT 6: DER AUFBAU DEINER PODCAST-FOLGE
- 33* SCHRITT 7: DEIN PODCAST-TITEL
- 39* LET'S GO – DEIN NÄCHSTER SCHRITT

# DEIN WARUM

---

Bevor du in das Podcast-Projekt eintauchst, ist da noch eine Sache, die du dir zunächst einmal verinnerlichen solltest. Dein WARUM.

**Warum willst du überhaupt einen Podcast starten?  
Was ist deine Motivation?  
Was treibt dich an?**

Dein Warum ist dein **innerer Kompass** – und auch ein starker Antrieb, wenn du mal ins Straucheln kommst. Wenn du das für dich klar hast, fallen dir die weiteren Schritte viel leichter.

Mein persönliches Warum:

---

---

---

---

Tipp: Dein Warum kann sich verändern – aber du brauchst es als Ausgangspunkt. Es hilft dir bei jeder Entscheidung im weiteren Prozess.

# Podcast-Positionierung

Im ersten Teil des Workbooks wirst du dir vor allem zu deiner Positionierung Gedanken machen. Diese muss sitzen, wenn du einen Podcast startest. Klarheit über deine Positionierung ist das A und O für deine Strategie und den gesamten Podcast-Prozess.

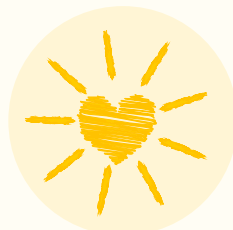
ZIEL /  
WIRKUNG

ZIELGRUPPE

PROBLEM /  
BEDÜRFNIS

NISCHE

USP





01

SCHRITT 1

**DEIN ZIEL**

## DEINE PODCAST-STRATEGIE: NIEMALS OHNE ZIEL!

### Was ist deine Vision für den Podcast?

Ein Podcast ist kein Selbstzweck. Er ist ein Werkzeug – und Teil deiner Content-Strategie. Deshalb brauchst du vor dem Start ein paar grundlegende Überlegungen:

Was willst du mit dem Podcast erreichen?

Wer soll zuhören?

Und wie passt das zu deinem Business?

Die Fragen bzw. Antworten rund um dein Ziel dienen dir später als roter Faden – nicht nur beim Konzept, sondern auch beim Umsetzen, Produzieren und Dranbleiben. Sie werden immer wieder auftauchen.

### Was willst du mit deinem Podcast erreichen?

*Kurz- und langfristige Ziele*

**Für dich / dein Business**

**Für deine Hörer\*innen**

## **Warum ist ein Podcast das richtige Format für dich?**

*Was reizt dich daran? Warum kein Blog oder YouTube?*

## **Welche Rolle soll der Podcast in deinem Marketing einnehmen?**

*z. B. Content-Hub, Türöffner, Vertrauensaufbau, Community-Pflege, etc.*

## **Was ist das Ziel jeder Folge – für deine Hörer\*innen?**

*Was sollen sie mitnehmen, verstehen oder tun?*

## Wie willst du deine Hörer\*innen ansprechen?

Mit „du“ → Einzahl: direkt und persönlich oder  
mit „ihr“ → Mehrzahl: Gruppe/Community?

## Welche konkreten Call-to-Actions möchtest du einbauen?

Was sollen die Leute tun? Podcast abonnieren? Website besuchen? Dir schreiben? In den Newsletter eintragen? Freebie runterladen?

Bedenke: Du kannst verschiedene CTAs planen und immer jeweils passend in die Episode einbeziehen. Allerdings sollte pro Episode immer nur **EIN** CTA gesetzt werden. Ansonsten kommen die Hörer\*innen nicht hinterher, was sie tun sollen und machen am Ende gar nichts.

**Also: Ein klarer Call-To-Action pro Episode!**



02

SCHRITT 2

**DEINE ZIELGRUPPE**

## WER SOLL EIGENTLICH ZUHÖREN? DEINE ZIELGRUPPE VERSTEHEN

### Für wen machst du den Podcast?

Wenn du nicht weißt, für wen du sprichst, wirst du ins Leere podcasten.

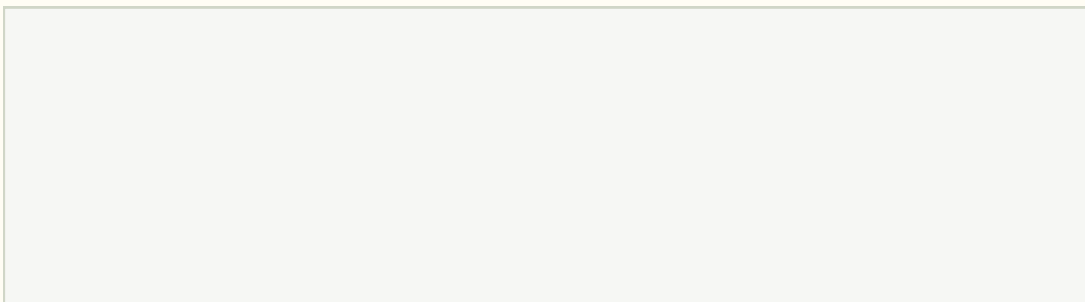
Dein Podcast richtet sich nicht an alle. Sondern an eine bestimmte Person oder Personengruppe – mit bestimmten Fragen, Problemen und Wünschen.

Je besser du sie kennst, desto gezielter kannst du Inhalte aufbauen, den richtigen Ton treffen und Vertrauen aufbauen.

Deshalb ist deine Zielgruppe **die wichtigste Basis** deiner gesamten Podcast-Strategie.

### Wen möchtest du mit deinem Podcast erreichen?

*z. B. selbstständige Coaches, Mütter mit ADHS-Kindern, Menschen mit Lipödem, ...*





### **Was beschäftigt deine Zielgruppe?**

*Welche Fragen, Herausforderungen oder Wünsche haben sie regelmäßig?*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Welche Probleme hält deine Zielgruppe nachts wach?**

*Was sind ihre „Pain Points“ – also die Dinge, bei denen du wirklich helfen kannst?*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Welche Problemlösung bietest du mit dem Podcast?**

*Was ist die Transformation oder Veränderung, nach der deine Zielgruppe sucht?*

Um spezifisch für deinen Podcast eine spezielle Gruppe anzusprechen, kannst du auch schauen, ob du deine Zielgruppe noch etwas mehr eingrenzen und kategorisieren kannst. Denn jede Gruppe hat nochmal spezifische Probleme und sucht nach unterschiedlichen Lösungen.

→ Nutze dafür gerne mein [CustomGPT](#).



Damit du deine Zielgruppe wirklich erreichst, solltest du auch mit bedenken, WIE du sie erreichst und wie sie dich bzw. deinen Podcast finden kann.

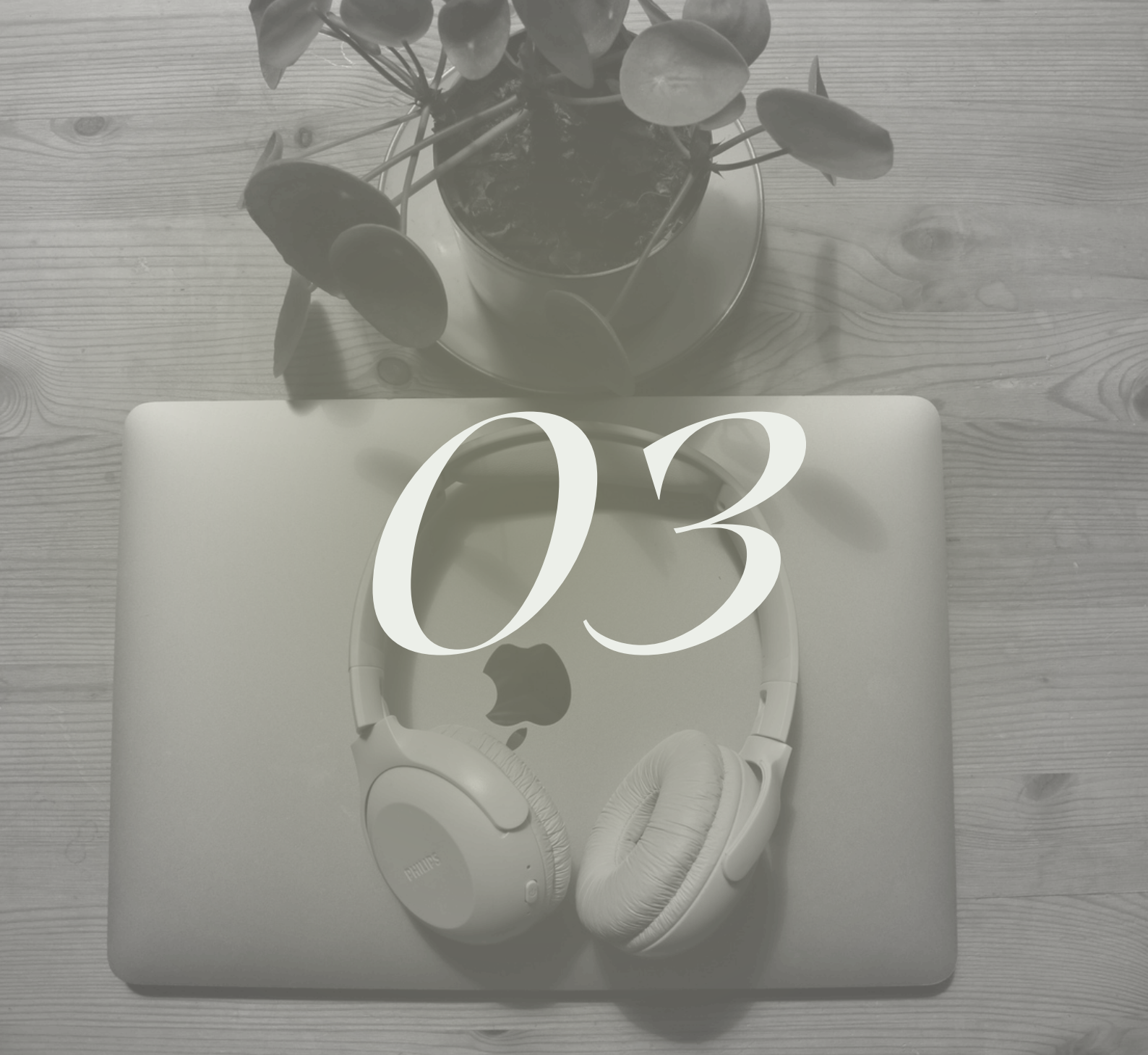
### **Wo ist deine Zielgruppe unterwegs – online wie offline?**

*Und WO sucht sie nach Problemlösungen? Instagram, TikTok, YouTube, bestimmte Gruppen, Foren, Events ...*

### **Welche Sprache spricht deine Zielgruppe?**

*Gibt's typische Begriffe, Wortwahl, Emojis oder Redewendungen, die sie nutzen?*

Tipp: Schau mal in Kommentaren, Rezensionen, Foren oder Social Media sowie bei Gesprächen mit deinen eigenen Kund\*innen – dort findest du oft die Wortwahl, die deine Zielgruppe nutzt. Genau diese Begriffe helfen dir später bei der Themenauswahl und im Podcast-SEO.



03

SCHRITT 3

**DEINE NICHE & DEIN USP**



# SCHRITT 3

## FINDE DEINE NICHE & DEINEN USP

### Warum ist eine Nische so wichtig?

Viele starten mit dem Gedanken: „Ich will so viele Menschen wie möglich erreichen.“

Das klingt erstmal logisch, führt aber oft dazu, dass dein Podcast zu allgemein bleibt und niemand sich wirklich angesprochen fühlt.

**Wenn du alle ansprechen willst, erreichst du niemanden.**

Deine Nische hilft dir, gezielt zu senden und gezielt gehört zu werden.

Du brauchst einen klaren Fokus für den Start:

- Für wen ist dein Podcast?
- Worum geht's inhaltlich wirklich?

Und genauso wichtig ist:

- Was macht dich besonders?
- Was unterscheidet dich von anderen?

Genau das ist dein **USP** – dein Alleinstellungsmerkmal.



## **Was ist dein Thema – worüber willst du sprechen?**

*Hauptthema und Unterthemen*

## **Was ist deine Nische – wie kannst du dein Thema konkret eingrenzen?**

*Z. B. statt „Gesundheit“ → „Gesunde Routinen für berufstätige Mütter mit Endometriose“*

## **Für wen genau machst du deinen Podcast und warum?**

*Zielgruppe nochmal schärfen*



## Dein USP – Unique Selling Point oder auch UVP – Unique Value Point

Es lohnt sich sehr, dir bewusst zu machen, was dich besonders macht.

Zum einen, damit du dich klar von anderen abhebst und deine Stärken gezielt zeigen kannst.

Zum anderen aber auch für dich selbst – damit du spürst: **Du hast etwas Eigenes zu sagen.**

Denn genau dieses Selbstverständnis ist wichtig, damit dein Podcast nicht nur gut klingt, sondern wirklich erfolgreich wird.

### **Was ist dein USP – was unterscheidet dich von anderen?**

Schreibe hier EIN Stichwort hin, das dir als erstes in den Kopf kommt



# ÜBUNG: DEINE EINZIGARTIGKEIT

*01*

## Andere Podcasts

Suche in den verschiedenen Podcast-Verzeichnissen / Apps nach Podcasts, die thematisch eng an deinem Thema liegen.

*02*

## Deine Liste

Erstelle eine Liste und höre nun in die Podcasts deiner Mitbewerber\*innen rein.

*03*

## Der Wettbewerb

Schreibe dir alle Details raus, die deine Mitstreiter\*innen gut machen und was dir nicht so gut gefällt.

*04*

## Der Unterschied

Schreibe nun in die Liste rein, was du besser machen könntest.

Suche Unterscheidungsmerkmale raus. Deinen USP. Wie hebst du dich ab? Was macht dich und deinen Podcast besonders? Deine Nische? Deine Stimme? Deine Art, Dinge zu vermitteln? Deine Unterthemen/Nischenthemen zu dem Kernthema? Deine Zielgruppe? Deine Erfahrungen? Dein Humor? Dein Wissen? Dein Stil?

-> Filtere deine persönlichen Eigenarten und Kenntnisse heraus!

*05*

## Deine Einzigartigkeit

Schau dir nun die Liste an. Vor allem deinen USP.

# DEINE LISTE DER EINZIGARTIGKEIT

## WETTBEWERBER\*INNEN

### Das gefällt mir:



---



---



---



---



---

### Das gefällt mir nicht:



---



---



---



---



---

# DEINE LISTE DER EINZIGARTIGKEIT

## ICH / ÜBER MICH

### **Das mache ich besser:**

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

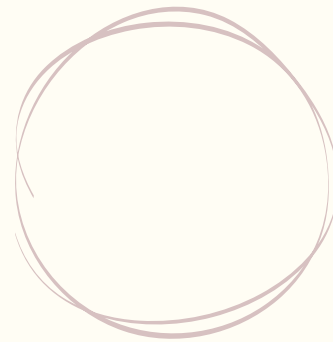
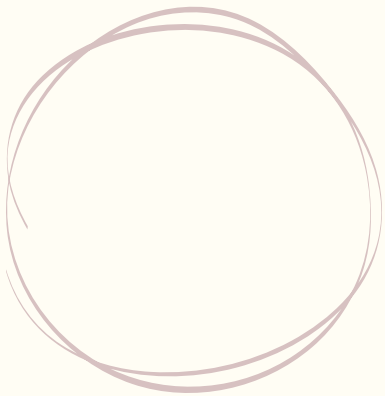
### **So hebe ich mich ab:**

<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____

# DU BIST EINZIGARTIG!

Schreibe hier noch einmal all deine Fähigkeiten und Besonderheiten, die du inzwischen gesammelt hast und die dir noch so einfallen, auf. Druck dir dieses Blatt anschließend gerne aus und hänge es auf :)

MEIN USP:





04

SCHRITT 4

**DEIN PODCAST-FORMAT & STIL**

## WAS PASST ZU DIR – UND ZU DEINER ZIELGRUPPE?

Das Podcast-Format gibt deinem Projekt Struktur und Wiedererkennbarkeit. Es legt den Rahmen fest: Wie du sprichst, mit wem du sprichst – und wie deine Inhalte verpackt sind.

Du musst dich nicht auf ein einziges Format festlegen – aber du solltest eine klare Linie haben. Denn: Hörer\*innen lieben Orientierung. Und du sparst dir später viel Planungszeit.

- Solo-Folgen: Du sprichst allein – ideal, um deine Expertise zu zeigen, persönliche Geschichten zu teilen oder klare Tipps zu geben.
- Interview-Podcast: Du holst dir Gäste in den Podcast – für neue Perspektiven, Austausch oder Sichtbarkeit durch deren Community.
- Co-Host / Gespräch: Du sprichst regelmäßig mit einer festen Person – z. B. Kolleg\*in, Freund\*in oder Expert\*in.
- Magazin-Stil / Storytelling: Mehrere Bausteine, z. B. Rubriken, Musik, O-Töne – aufwendig, aber besonders.

## Was passt zu dir und deinem Thema?

*Was fühlt sich stimmig an – und was bringt dich in deine Stärke? Was willst du mit deinem Podcast erreichen?*

## Wie soll der Stil deines Podcasts sein?

*z. B. sachlich, locker, persönlich, motivierend, tiefgehend, pragmatisch*

## Willst du Gäste einladen?

*Wenn ja: Wer könnte spannend sein?*

---

---

---

---

Tipp: Interviews bringen oft Reichweite – aber sie zeigen deine Expertise nicht so stark wie Solo-Folgen. Wenn du Vertrauen in dich und dein Thema aufbauen willst: Trau dich (auch) allein ans Mikro!



05

SCHRITT 5

**FREQUENZ & WORKFLOW**

## DRANBLEIBEN IST WICHTIGER ALS PERFEKT SEIN

Einen Podcast zu starten ist das eine – ihn **regelmäßig zu veröffentlichen** das andere.

Deine Hörer\*innen wollen wissen, worauf sie sich einstellen können. Deshalb ist eine klare und realistische Veröffentlichungsfrequenz entscheidend.

Wenn man die Zeit und Energie hat, dann ist **wöchentlich eine beliebte und gute Frequenz.**

Aber: Wöchentlich ist nicht automatisch besser. Wichtiger ist, dass du dein Tempo kennst und hältst. Wenn du es nicht einhalten kannst – dann veröffentliche lieber seltener, dafür aber konstant und mit stets guten Inhalten.

### Wie oft willst du neue Folgen veröffentlichen?

*Was ist realistischer für dich – auch langfristig?*

*(Sei ehrlich: Was schaffst du, auch wenn's mal stressig wird?)*

- täglich
- wöchentlich
- alle 14 Tage
- einmal im Monat

**Was passt zu deinem Zeitbudget, deinem Content und deiner Zielgruppe?**

Die **Länge deine Episoden** kannst du natürlich nicht genau bestimmen vorweg. Aber du kannst dir schon Gedanken machen, was zu deinem Format, deinen Inhalten und deiner Zielgruppe passt. Hört deine Zielgruppe gerne 1-stündige Interviews oder eher 5-Minuten-Input-Folgen? Dies ist wichtig, vorweg mit in deine Planung einzubeziehen.

## Wie lang sollen deine Folgen ungefähr sein?

*z. B. 15–20 Minuten für Solo, 30–45 Minuten bei Interviews ...*

## Wunschtag & Uhrzeit deiner Veröffentlichung:

Tipp: früh morgens veröffentlichen – z. B. 6 oder 7 Uhr – ist in vielen Fällen optimal

Wochentag: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_



# SCHRITT 6

**DER AUFBAU DEINER  
PODCAST-FOLGE**



# SCHRITT 6

## WARUM EINE STRUKTUR WICHTIG IST

Damit deine Folge rund wirkt, solltest du dir vorher überlegen, wie du sie aufbauen willst.

Ein klarer Ablauf hilft nicht nur deinen Hörer\*innen beim Zuhören – sondern auch dir beim Einsprechen. Du verlierst weniger den Faden, wirst sicherer.

### Typischer Aufbau einer Folge:

#### **Teaser / Hook**

→ macht neugierig auf das Thema (Frage, Statement, Mini-Story)

#### **Intro**

→ fester Opener, evtl. mit Musik

#### **Einleitung / Überleitung**

→ kurze Einführung ins Thema

#### **Hauptteil**

→ Inhalte: Tipps, Storys, Interview ...

#### **Zusammenfassung / Schluss**

→ Fazit, wichtigste Learnings

#### **Call to Action**

→ Was sollen deine Hörer\*innen tun?

#### **Outro**

→ Musik oder persönlicher Abschluss



## Wie könnte deine Struktur aussehen?

Skizziere hier deinen typischen Aufbau – oder plane deine erste Folge


## Was möchtest du am Anfang deiner Folge sagen?

z. B. Frage, Zitat, Statement ... etwas, das Lust aufs Zuhören macht!

## Welchen CTA möchtest du als Outro verwenden?

z. B. "Abonniere den Podcast", "Schau auf meiner Website vorbei" ...

---

---



07

SCHRITT 7

**DEIN PODCAST-TITEL**

# SCHRITT 7

## WARUM DER TITEL SO WICHTIG IST

Der Titel ist das Erste, was potenzielle Hörer\*innen sehen – **und er entscheidet oft, ob sie Reinhören oder weiterscrollen.**

Er sollte auf einen Blick zeigen, worum es geht, für wen der Podcast ist und warum es sich lohnt, ihn zu hören.

Aber: Er darf trotzdem zu dir und deiner Marke passen.

### Dein Titel sollte...

- ✓ verständlich sein und den Inhalt widerspiegeln
- ✓ zu dir & deinem Stil passen
- ✓ deine Zielgruppe ansprechen
- ✓ auffindbar sein (Stichwort Keyword / Podcast-SEO)
- ✓ eher klar als zu kreativ sein (Wortspiele verwirren oft)
- ✗ nicht zu lang sein – sonst wird er abgeschnitten
- ✗ nicht das Wort „Podcast“ enthalten (ist überflüssig)



Nochmal, weil das SO wichtig ist: **Die Hörer\*innen müssen sofort erkennen, worum es geht.** Sei es, das dies bereits aus dem Titel heraus klar wird. Oder, falls du lieber einen etwas verspielten, "catchy" Titel haben willst, der nicht zu 100% klar macht, worum es geht, dann arbeite mit einem Untertitel, der dies tut.

## 6 Schritte zu deinem Podcast Titel

Nun geht es darum, deinen Titel zu finden.  
Kurz vorweg: Hab diesen Baukasten vom Aufbau eines Titels dabei im Hinterkopf.

### 1. Plakativ / auffällig (Titel)

Ein Wort oder Ausdruck, der hängenbleibt

*Beispiele: Ungezähmt, Licht an, Stille Post*

### 2. Beschreibend / erklärend (Untertitel)

Was bringt dein Podcast, für wen ist er gedacht?

*Beispiel: Für Menschen mit ADHS, die Klarheit suchen*

### Kombiniert ergibt das z. B.:

→ "Licht an – Für Menschen mit ADHS, die Klarheit suchen"

→ "Aufgegessen – Für Frauen, die sich endlich satt fühlen wollen"



## **1. Brainstorming**

Schreibe zunächst auf, was dir in den Kopf kommt. Wirklich alles, ohne groß nachzudenken einmal aufschreiben. Gern kreuz und quer hier...

### **Stichworte, Themen & Ideen:**



## 2. Auswahl

Nun geht es darum, deinen Titel zu finden. Grenzen wir die Ideen mal etwas ein.

### Deine Titel (ausgewählt nach Favoriten):

Nr. 1 \_\_\_\_\_

Nr. 2 \_\_\_\_\_

Nr. 3 \_\_\_\_\_

### Übung Subtitle:

- Denke den Untertitel in einem Satz wie:

Der Podcast für (Zielgruppe), die (Ziel / Transformation)

- Nun streiche das „Der Podcast“ weg.

### Dein Subtitle:

\_\_\_\_\_

### Titel und Subtitle zusammen:

\_\_\_\_\_



### **3. Laut aussprechen**

Sprich nun deinen Favoriten laut aus. Ein paar Mal. Geht er dir leicht über die Zunge? Das sollte er! (Du wirst ihn vermutlich oft sagen müssen!)

Fühlt er sich rund an?

Fühlen sich Titel und Untertitel zusammen gut an?

### **4. Check, ob es den Titel schon gibt**

Bevor du den Titel festsetzt, musst du unbedingt checken, ob es diesen bereits als Podcast gibt

→ In den Podcast Verzeichnissen (Spotify, Apple Podcasts, usw.)

→ Bei Google

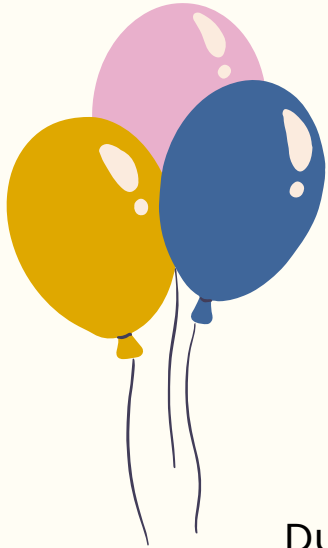
Und check auch, ob der Name eine eingetragene Marke irgendwo ist.

### **5. Frag deine Community**

Falls du dich zwischen zwei Titeln nicht entscheiden kannst, frag doch mal deine Community, welchen sie besser findet!

### **6. Entscheide dich für DEINEN Podcast-Titel**

Schlaf eine Nacht drüber und entscheide dich für deinen Titel – nach Bauchgefühl!



WHOHOHO!!!

**DU HAST JETZT  
DEIN PODCAST-KONZEPT!**



### **Herzlichen Glückwunsch!**

Du hast die wichtigsten Grundlagen gelegt:  
Strategie, Zielgruppe, Format, Titel – du bist ready  
für den Start deines eigenen Podcast-Babys!

---

### **Jetzt geht's darum, die nächsten Schritte anzugehen:**

- Equipment besorgen
- Hoster auswählen
- Podcast einrichten
- Cover gestalten & Texte schreiben
- Trailer aufnehmen
- erste Folgen produzieren
- Veröffentlichung / Launch vorbereiten

**HAST DU SCHON ALLE NÖTIGEN INFOS  
DAZU BEISAMMEN?**

# WIE MACHST DU WEITER?

Wenn du alleine gut zurecht kommst, **super!** Dann setz dein Konzept in deinem Tempo um – und komm ins Tun.

Für die weiteren Schritte ist jedoch auch noch viel Wissen über das richtige Angehen wichtig. **Hol dir unbedingt alle nötigen Infos, die du brauchst, bevor du deinen Podcasts launchst. Mache es direkt richtig!**

## Nimm doch die Abkürzung :)

Wenn du hilfreiche Infos, Tipps sowie noch mehr Struktur und konkrete Umsetzungshilfen haben möchtest, dann ist meine **Podcast Starthilfe DIY** vielleicht auch etwas für dich:

Ein **digitales Komplettpaket** mit

- Schritt-für-Schritt-Guide & Aufgaben
- Technik-Anleitungen
- Checklisten
- Vorlagen
- und ganz viel Bonusmaterial

In Schriftform (PDFs). Keine Videos. Kein Blabla. Klar formuliert. Übersichtlich. Sofort umsetzbar.

**Mehr Infos dazu findest du hier:**

**[www.sunshine-va.de/podcast-starthilfe-diy](http://www.sunshine-va.de/podcast-starthilfe-diy)**

# DANKE!

Ich freue mich wirklich sehr, dass du dich für dieses Workbook entschieden hast und dass du dir die Zeit genommen hast, die Fragen zu studieren und dir Gedanken über dein Podcast-Konzept zu machen.

Du bist auf dem besten Weg, einen richtig tollen Podcast zu starten!

Falls du Fragen hast - oder dir persönliche Begleitung bei der Erstellung (oder auch danach) deines Podcasts wünschst, kannst du dich gern jederzeit bei mir melden.

Ich wünsche dir ganz viel Erfolg!  
Deine Hannah

**Hannah Dietze**  
**Sunshine VA**

**[www.sunshine-va.de](http://www.sunshine-va.de)**  
**[hallo@sunshine-va.de](mailto:hallo@sunshine-va.de)**



# WORKBOOK - DEIN PODCAST KONZEPT

Veröffentlichung: Oktober 2025

Autorin: Hannah Dietze

E-Mail: [hallo@sunshine-va.de](mailto:hallo@sunshine-va.de)

Website: [www.sunshine-va.de](http://www.sunshine-va.de)

## Urheberrechtshinweis

©Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben. Es sei denn, du hast dir vorher ein ausdrückliches, schriftlich festgehaltenes Einverständnis der Autoren geholt.



## Haftungshinweis

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch übernehmen die Autoren keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte. Für Schäden, die direkt oder indirekt durch das Anwenden der Inhalte, Tipps und Aufgaben entstanden sind, können die Autoren nicht zur Verantwortung oder Haftung gezogen werden. Für die Inhalte von genannten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

